

25. September 2018

Stetteldorf: Landesstraße L 14 auf einer Länge von rund 300 Metern saniert

LR Schleritzko: Bedeutung für Lebensqualität und Verkehrssicherheit

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und der aufgetretenen Schäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 14 von Kilometer 10,8 bis Kilometer 11,1 (Bereich Schloss Stetteldorf bis Kreuzung L 14 / L 1139) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Weiters waren die Gehsteige schadhaft und die Fahrbahnbreite im Kurvenbereich nicht ausreichend.

Bei dem Projekt wurde auf einer Länge von rund 300 Metern und auf einer Sanierungsfläche von rund 840 Quadratmetern der vorhandene bituminöse Aufbau vier Zentimeter abgefräst, anschließend wurde eine vier Zentimeter starke Deckschicht wieder eingebaut. Um eine verkehrssichere und übersichtliche Linienführung zu erreichen, wurde an der Landesstraße L 14 westlich des Schlosses eine Kurvenverbreiterung durchgeführt. Der nördlich der Landesstraße L 14 durchgehende Gehsteig wurde auf der gesamten Länge neu errichtet und auf zwei Meter verbreitert. Die Arbeiten führten die Straßenmeisterei Sierndorf und Baufirmen aus der Region in einer Zeit von rund vier Monaten durch. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 94.000 Euro, wobei rund 41.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 53.000 Euro auf die Marktgemeinde Stetteldorf entfallen.

Bei einem Lokalaugenschein aus Anlass des Abschlusses der Arbeiten meinte kürzlich Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko: „Die Sanierung der L 14 trägt wesentlich dazu bei, die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger von Stetteldorf zu erhöhen.“

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.